

## Impfungen: Wissenschaft oder Religion?

Dezember 2018

Aus den historischen Zeitreihen (daten aus file „Bev Schweiz\_1961-2014\_su-d-01.02.04.05.xls“ von BAG/BAS und siehe graphische Darstellung im angehängten .pdf) wird belegt, dass die Todesraten infolge sogenannter Krankheiten schon zu mehr als 50% (meistens über 80%) abgenommen hatten, bevor die jeweilige Impfung eingeführt wurde (für Graphiken der Daten aus Deutschland siehe Buch von Dr. G. Buchwald „Impfen- Das Geschäft mit der Angst“ Emu-Verlag). Nach der Einführung der jeweiligen Impfung hat es die Abnahme überhaupt nicht beschleunigt. Für die „Krankheiten“, für welche keine Impfung je zur Verfügung stand (Scharlach) ging die Todesrate trotzdem auf fast 0 zurück. Siehe beiliegende Graphiken.

Die Aussagen von Staatsbediensteten und pharmaabhängigen Personen, dass Impfungen das Leben von Millionen von Menschen/Kindern gerettet hätten, ist somit nicht nur falsch, sondern gelogen, da die einen die Datengrundlage selbst produziert haben und die anderen diese Daten wohl kennen.

Als im 19. Jahrhundert die Mikroskope gut genug waren, um Bakterien zu sehen, wurde festgestellt, dass bei gewissen Symptomen immer die gleichen Mikroben im Körper zu sehen waren. Aus der Begeisterung endlich etwas Objektives gefunden zu haben, wurde jedoch aus dem einfachen Zusammenhang (Korrelation) gleich die willkürliche Ursache-Wirkung schlussgefolgert, dass die Mikroben die Symptome verursachen. In Wahrheit kann man es ohne spezifische Experimente nicht wissen, ob die Symptome die Mikroben hervorrufen oder ein weiterer Faktor sowohl die Symptome als auch die Mikroben verursacht.

Tatsächlich ist es so, dass Bakterien, die angeblich so ansteckend seien und starke Symptome verursachen wie diejenigen der Tuberkulose (Pilzbakterien), im Labor kaum wachsen/sich teilen/...

Weiter merkwürdig ist, dass Bakterien eines bestimmten Typs jeweils nur in Organe und Gewebe von einem bestimmten Keimblatt zugehörend zu finden sind und nie in den benachbarten Geweben/Organen eines anderen Keimblattes zugehörend wandern. Genauso findet bei Krebs ein Histologe in einem bestimmten Organ immer die gleichen wenigen Muster und nicht tausend verschiedene.

Es deutet alles darauf hin, dass der Körper selbst Organ- und Gewebeveränderungen sowie Mikroben steuert, um Organe an den gefühlten Bedarf anzupassen.

Während Bakterien mittels Vergrößerung noch von Auge zu sehen sind, verkommt die Beweisführung von der Existenz der Viren und deren Ursache zahlreichen Krankheiten zum „Kaspertheater“. Da man bei angeblich durch Viren verursachte „Krankheiten“ nichts Spezifisches sehen kann, selbst nicht am Elektronenmikroskop, wurden Eiweissmassentests vorgenommen, um irgendeine statistische Auffälligkeit bei den jeweiligen Symptomen in Körperflüssigkeiten festzustellen. Mit der weiteren Vermutung, dass vom Körper gebildeten Antikörper die Eiweissstrukturen der vermuteten Viren als Abwehrmechanismus binden, hat man die weitere Vermutung aufgestellt, dass man nur eine Methode finden muss, um die Bildung vieler Antikörper zu stimulieren.

Ab dem Zeitpunkt wurde der Zustand des Einzelnen ausser Acht gelassen und es wird die Antikörperkonzentration (-titer) herangezogen, um zu „beweisen“, dass jemand durch die Impfung geschützt (wovor???) wird, selbst wenn dieser kurze Zeit später sterben sollte.

Aber wenn der Körper zu viele Antikörper gegen eigene Strukturen/Moleküle bildet, dann nennt man das doch „Autoimmun-Krankheit“. Und das fasst man gar nicht als gesund auf.

Die Funktionsweise von Impfungen ist so einfach wie böse: Es werden bestimmte Mikrobenteile und andere Eiweiße auf toxische Aluminiumnanopartikel aufgeklebt. Diese werden in einer spritzbaren Flüssigkeit aufsuspendiert und mit toxischen Chemikalien (offiziell als Konservierungsmittel) versetzt. Wenn diese Mischung eingespritzt wird, dann bemerkt der Körper das toxische Aluminium und die toxischen Substanzen, und dass diese zusammen mit bestimmten Eiweißen/Molekülen kommen. Der Körper speichert in den meisten Fällen eine Assoziation zw. dem Eiweiß und dem negativen Ereignis des Eintretens der toxischen Substanzen. Diese Assoziation heißt Allergie und der Körper wird ab dem Zeitpunkt ähnliche Strukturen im Körper mit Antikörpern „angreifen“ und/oder Histamin produzieren.

In einigen Impfungen, die nach Afrika verkauft werden sollten, wurde das humane Chorionzottenotropin (human choriongonadotropin, hCG) gefunden. hCG ermöglicht die Einnistung des befruchteten Eis in die Gebärmutter bis die Plazenta die Erhaltung/Steuerung der Schwangerschaft mittels Progesteron übernimmt. Wenn der Körper einer Frau durch eine Impfung Antikörper zum hCG bildet, wird sie nie schwanger werden, denn die Antikörper binden alles hCG und kann somit seine Wirkung nicht entfalten. Das Resultat ist Massenunfruchtbarkeit und Geburtenkontrolle unter dem Mantel der medizinischen Hilfe.

Je nachdem in welcher Verfassung das Kind vor/bei der Impfung ist und wie stark er dabei erschreckt, kann die Mischung der toxischen Substanzen und des emotionalen Stress alle möglichen „Krankheiten“ und Gesundheitsbeeinträchtigungen verursachen, bis zum plötzlichen Kindstod wegen Vergiftung des Thalamus im Hirn bei den Säuglingen mit unterentwickeltem Thalamus.

**Table I.** 2009 Infant mortality rates, top 34 nations<sup>8</sup>

Rank	Country	IMR
1	Singapore	2.31
2	Sweden	2.75
3	Japan	2.79
4	Iceland	3.23
5	France	3.33
6	Finland	3.47
7	Norway	3.58
8	Malta	3.75
9	Andorra	3.76
10	Czech Republic	3.79
11	Germany	3.99
12	Switzerland	4.18
13	Spain	4.21
14	Israel	4.22
15	Liechtenstein	4.25
16	Slovenia	4.25
17	South Korea	4.26
18	Denmark	4.34
19	Austria	4.42
20	Belgium	4.44
21	Luxembourg	4.56
22	Netherlands	4.73
23	Australia	4.75
24	Portugal	4.78
25	United Kingdom	4.85
26	New Zealand	4.92
27	Monaco	5.00
28	Canada	5.04
29	Ireland	5.05
30	Greece	5.16
31	Italy	5.51
32	San Marino	5.53
33	Cuba	5.82
34	United States	6.22

CIA. Country comparison: infant mortality rate (2009). *The World Factbook*. [www.cia.gov](http://www.cia.gov) (Data last updated 13 April 2010).<sup>8</sup>

Da wir schon bei Kindersterblichkeit sind, schauen wir uns diesen Ländervergleich an: USA, das Land in dem die Firma UNITED STATES geschäftet, hat die höchste Kindersterblichkeit der „entwickelten“ Länder und ist das Land wo die meisten Impfungen mit Täuschung im Rechtsverkehr als obligatorisch erklärt und mit kriminellen Mitteln forciert werden. Das Pendant in Europa wäre Italien.

Quelle:

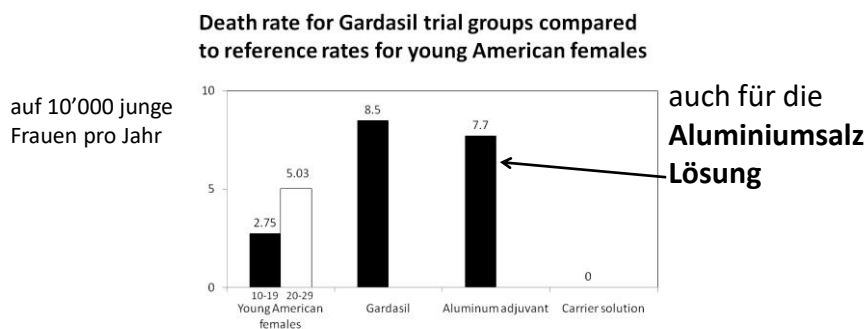
Miller et Goldman 2011, Infant mortality rates regressed against number of vaccine doses routinely given: Is there a biochemical or synergistic toxicity? Human and Experimental Toxicology, 30(9) p 1420–1428

Sogar in schon fast erwachsenen Körpern kann die Impfung tödlich sein, wie die eigenen Daten der Hersteller der Gardasil Impfung zeigen:

## Studien zu Impfstoffe- Gardasil (USA)

### Stillschweigen über die schweren Nebenwirkungen:

Wer wusste dass die **Todesrate** von mit Gardasil geimpften Mädchen im Alter 10-19 j. **3 mal** der Durchschnitt für jene Altersspanne ist?



Die Todesrate von mit Gardasil geimpften Mädchen im Alter 10-19j. ist drei Mal (3x!!!) so hoch wie der Durchschnitt aller Mädchen in derselben Altersspanne! Und die grösste Überraschung ist, dass dieselbe Impfung, nur ohne das sogenannte Virus (en: Aluminium adjuvant), die als pseudo Placebo in den getürkten Herstellerstudien für die Vergleichsgruppe eingesetzt wird, auch die Sterblichkeit auf 300% erhöht! Sobald die Aluminiumsalze weggelassen werden („Carrier solution“ in der Abbildung), fällt die Sterblichkeit auf 0!

Um in impfkritischen, aber unentschiedenen Eltern ein schlechtes Gewissen zu erwecken, werden Sätze wie <Impfungen sind ein Menschenrecht> oder <Impfungen sind ein Solidaritätsakt> rumgestreut. Nicht nur sind solche Sätze falsch und gelogen, sondern es ist genau umgekehrt.

Jede Tat, die die natürliche biologische Schranke eines Menschen durchdringt/verletzt ist eine Körperverletzung. Da Kinder im gesunden Zustand geimpft werden, ist die Impfung somit eine Körper- und Menschenrechtsverletzung!

Viele (Firmen) Staaten haben durch verdeckte Korruption (Lobbying, Parlamentarier als Verwaltungsräte von Pharmafirmen, Krankenkassen, ...) Regelungen gefertigt, wonach Pharmafirmen im System nicht für Impfschäden verklagt werden dürfen, und haben Fonds mit Steuergeldern ausgestattet, um geschädigte Familien mit Trostgeldern ruhig zu stellen. Was sich Pharmafirmen im Geschäft ohne Haftung erlauben, kann man sich anhand der Auszahlungen des

US-Fonds (4 Mia Dollar von 1990-2018) ungefähr vorstellen <https://www.hrsa.gov/vaccine-compensation/data/index.html>

Bis zum 2. Lebensjahr ist die Blut-Hirn-Schranke (ein zusätzlicher Schutz fürs Gehirn) noch nicht ausgebildet. Und genau in dem Zeitraum sollen die meisten Impfungen (Nervengift-Cocktails) gespritzt werden.

Impfungen haben keinen Menschen gerettet oder von irgendeiner Krankheit geschützt. Die einzige Wirkung der Impfungen ist, die zahlreichen Nebenwirkungen und man kann sich sorglos diese grausame Tat sparen.

Die Impfung ist somit eine Religion, die wegen der Unkenntnis über die wahren sinnvollen biologischen Zwecke der Mikroben und den Symptomen überhaupt existieren kann, und mit der Angst vor den „bösen Mikroben“ gefüttert wird. Die Religionsfreiheit gilt nur für sich selbst und berechtigt nicht zu Körperverletzungen an Kindern.

Dr. Guido Bronner, PhD

29. Dezember 2018